

Was bringt der leistungs- und risiko- basierte Brandschutz?

Schutzzielorientiert | Praxisanwendung |
Spielraum Brandschutzvorschriften |
Ingenieurmethoden | Risikobasiert |
Leistungsnachweise | Standards |
Qualitätssicherung QSS1-4 |
Alternative Lösungen

Mittwoch
20.03.2024

Zürich Marriott Hotel
oder Livestream (Live-Webinar)

Patronat



Was bringt der leistungs- und risikobasierte Brandschutz?

Der leistungs- und risikobasierte Brandschutz spielt in der Schweiz künftig eine bedeutungsvolle Rolle. Während die Risikoorientierung in den aktuellen Brandschutzvorschriften (BSV 2015) auf Erfahrungswerten beruht, ist es das erklärte Ziel für die BSV 2026, die akzeptablen Kosten-Nutzen-Verhältnisse von Brandschutzmassnahmen auf eine begründete und nachvollziehbare Weise zu integrieren. Dies soll bewirken, dass strengere Brandschutzmassnahmen nur dann gefordert werden, wenn der Nutzen im Verhältnis zu den Kosten ein bestimmtes Mass – die definierten Schutzziele – übersteigt. Der Prozess in Bezug auf zukünftige Schutzziele, Leistungskriterien und Bemessungsgrundlagen ist in vollem Gange.

Wie soll nun der leistungs- und risikobasierte Brandschutz die aktuelle Situation bei Bauprojekten verbessern? Steigender Kostendruck, ein sich ständig veränderndes Umfeld und viele massgebende Kriterien – wie beispielsweise Gebäudetyp, Standort, Nutzung, Belegung, Brandlasten, Gebäudegeometrie und weitere – machen Bauprojekte teils derart komplex, dass Zielkonflikte im Brandschutz keine Seltenheit sind. Um die Ziele der Bauherrschaft, die Schutzziele und allgemein die Interessen aller am Bau und in Projekten involvierten Stellen zu erfüllen, sind gesamtheitliche Brandschutzlösungen gefragt. Nicht selten werden standardisierte und leistungsorientierte Methoden miteinander kombiniert oder vollkommen alternative Lösungen durch die Bereitstellung von Nachweisen und den Einsatz von Ingenieurmethoden eingesetzt. Wie sehen solche Lösungen aus? Auf welcher Basis fussen und welchen Mehrwert bringen diese? Verschiedene Vorträge zu neuen Möglichkeiten, aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, zu Methoden und Technologien sowie Praxisbeispielen bilden die Grundlage für diesen spannenden Wissensaustausch im Kontext von leistungs- und risikobasiertem Brandschutz. Auch ein Blick auf die Handhabungen und Entwicklungen im näheren Ausland ist Teil dieser Veranstaltung. Für viel Wissenswertes im Brandschutz ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme entweder in Zürich vor Ort oder im Livestream und wünschen Ihnen wertvolle Anregungen, bereichernde Erkenntnisse sowie einen spannenden Erfahrungsaustausch.

Die Tagungsleitung und Referierenden

* Zum Zweck der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind für alle Geschlechter gleichermaßen zu verstehen.

Diese Tagung ist als Fortbildung anerkannt von:



Programm 20.03.2024

09:20 Begrüssung und Einführung ins Thema, Moderation
David Grossmann, Präsident SFPE Switzerland

09:30 Anwendungen von Ingenieurmethoden in England
Karl Wallasch, Dipl.-Ing. CEng, Brandschutzingenieur

- Aktueller Stand, Anwendung aus Sicht des Gesetzgebers
- Vorteile, praktische Anwendungsbeispiele
- Vorgehen, um die Baubehörden zu integrieren
- Starre Anwendung der Richtlinie
- Risikobasierte Vorgehensweise
- Reine Ingenieurmethoden

10:00 Fragerunde

10:05 Leistungsorientierter Brandschutz angewendet an einem Bürogebäude in Holz-Hybridbauweise
Dr. Michael Klippel, dipl. Bauing., ETH Zürich

- Hohe Leistungsnachweise gefordert am konkreten Objekt
- Ablauf der Diskussionen mit der Behörde, Konsens
- Konkrete Praxis, gelöste Herausforderungen
- Ansatz für die Schweiz?

10:35 Fragerunde

10:40 Kaffeepause, Pause

11:05 Risikobasierte Unternehmensberatung im Brandschutz – zukünftige Herausforderungen für Ingenieure?
Thomas Laschet, Holzing., Brandschutzexperte VKF

- Das Risiko «Brand» aus Perspektive des Unternehmens
- Betriebliche Standards und Prozesse zur Sicherstellung der Brandsicherheit im Unternehmen
- Einfluss unternehmerischer Randbedingungen auf die Schutzziele und das Brandschutzkonzept
- Nachweise nach VKF vs. betriebliche Risikoanalysen

11:35 Fragerunde

11:40 Risikobasierte Brandschutzkontrolle – Praxis bei der AGV
Erik Lieske, Bereichsleiter Brandschutz, AGV

- Rechtliche Grundlagen und Auswirkungen
- Einstufung der Gebäude und Nutzungen nach Risikoansatz
- Umsetzung risikobasierter Brandschutzkontrollen
- Kontrollen von technischen Brandschutzeinrichtungen obliegen Eigenverantwortung der Eigentümerschaft oder Anlagenbetreibenden

12:10 Fragerunde

12:20 Mittagspause, Pause



-
- 13:40** **Anwendung von Fire Safety Engineering (FSE) in Baugenehmigungsverfahren in Deutschland**
Dr.-Ing. Michael Schleich, Bauministerium Nordrhein-Westfalen
- FSE in Baugenehmigungen in «D» von 1959 bis heute
 - Grenzen, Möglichkeiten der Anwendung. Die Hürden?
 - Unterstützung der Anwendung durch die Normenreihe DIN 18009 Brandschutzingenieurwesen
 - Unterstützung der Anwendung durch CEN-CENELEC (Förderung von Performance-based Codes)
-
- 14:10** **Fragerunde**
-
- 14:15** **Brandschutz im Denkmal**
David Merz, dipl. Architekt FH, SIA, BSA
- Was sind die Schutzziele?
 - Zu lösende Konflikte? Wo stösst man an Grenzen?
 - Brandschutz-Standards beim Bauen im Bestand?
 - Durchlaufene Prozesse und erzielte Lösungen
 - Ohne Dialog geht es nicht.
 - Beispiele: Sanierung Villa Merian Münchenstein, Probezentrum Sinfonieorchester Basel, Grossmünster Zürich
-
- 14:45** **Fragerunde**
-
- 14:50** **Kaffeepause, Pause**
-
- 15:15** **Prüfkriterien für Fassaden mit Begrünungen & PV-Systemen**
Prof. Christoph Renfer, Berner Fachhochschule
- Wieso werden Versuche verlangt?
 - Was sind unsere Schutzziele?
 - Wie werden aussagekräftige Versuche durchgeführt?
Vernünftige Aufarbeitung von Normenvorgaben und entsprechend wissenschaftliche Begleitung?
 - Erkenntnisse aus Forschungsprojekten, Übersicht aktuelle Versuche
-
- 15:45** **Fragerunde**
-
- 15:50** **E-Mobilität: Brandrisiken in Parkhäusern – Mythen, Fakten**
Dr. Matthias Wegmann, Risk Engineer, Sicherheitsberater SSI
- Beispiele von Parkhaus- und E-Fahrzeugbränden
 - Aktuelle Forschungsergebnisse
 - Brandursachen, Brandhäufigkeit, Brandkinetik, Thermal Runaway, Brandlasten und Brandleistungen
 - Risikotrends und Risikowahrnehmung
 - Herausforderungen und Lösungsansätze
-
- 16:20** **Fragerunde**
-
- 16:30** **Ende der Veranstaltung**
-

Referierende



GROSSMANN David (Moderation)

Dipl. Ing. ETHZ, MBA Universität Bath, Bereichsleiter Energie und Sicherheit sowie Mitglied der Geschäftsleitung Basler & Hofmann, Zürich. Präsident SFPE Switzerland (Schweizer Ableger der Society of Fire Protection Engineers), Chair SFPE Europe bis Ende 2023. Langjährige Erfahrung im Ingenieurwesen bei Schweizer, Deutschen und Englischen Unternehmen.



WALLASCH Karl

Dipl.-Ing. CEng MIFireE PMSFPE, Studium Bauingenieurwesen an der Bauhaus Universität Weimar, Brandschutzingenieur. Chartered Engineer und Director bei Trigon Fire Safety Ltd in London. Lehrbeauftragung an der Bauhaus Universität Weimar, Präsident des SFPE UK Chapters.



KLIPPEL Michael

Dr. sc. ETH Zürich, Dipl.-Wirt- und Bauingenieur, Programmkoordinator Master of Advanced Studies (MAS) Fire Safety Engineering an der ETH Zürich, Leiter der Forschungsgruppe «Brandschutz im Holzbau» an der ETH Zürich, Inhaber und Co-Geschäftsführer IGNIS – Fire Design Consulting.



LASCHET Thomas

Dipl. Ing. (FH) Holzingenieur, Brandschutzexperte VKF. Seniorprojektleiter Brandschutz MES Migros Engineering Solutions. Langjährige Erfahrung als Berater im Brandschutz und in Risikomanagement im Unternehmen.



LIESKE Erik

MSc Sicherheit und Gefahrenabwehr, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (D), Brandschutzexperte VKF. Bereichsleiter Brandschutz bei der Aargauischen Gebäudeversicherung. Langjährige Erfahrung in der Brandschutzplanung und Qualitätssicherung im Brandschutz.



SCHLEICH Michael

Dr.-Ing., Referent für Brandschutz beim Bauministerium Nordrhein-Westfalen. Vorsitzender der PG Muster-Versammlungsstättenverordnung und Mitglied der PG Brandschutz der Fachkommission Bauaufsicht der Bauministerkonferenz sowie deren Vertreter in CEN/TC 172/WG 8 «Fire Safety Engineering», DIN-KOA 02 «Brandschutz» sowie DIN «Brandschutzingenieurverfahren», «Rauch- und Wärmefreihaltung» und «Brandschutz grossflächiger Dächer».



MERZ David

Dipl. Architekt FH, SIA, BSA, Mitinhaber Beer Merz Architekt:innen in Basel und Mitglied Kommission SIA 102. Nach langjähriger Erfahrung in der Gesamt- und Projektleitung von kleinen bis grossen Neubauten, Umbauten und Sanierungen beschäftigt sich unser Büro unterdessen vermehrt auch mit der Sanierung von umfassend denkmalgeschützten Bauwerken.



RENER Christoph

BSc Holzbauingenieur (FH), Brandschutzexperte VKF, Dozent für Brandschutz und Holzbau, Leiter Fachgruppe Brandschutz bei der Berner Fachhochschule, Studiengangleitung CAS Brandschutz im Holzbau und Brandschutz für Bauingenieure, Mitinhaber BEE genial – Consulting.



WEGMANN Matthias

Dr. sc. ETH/SIA, Naturwissenschaftler, Sicherheitsberater SSI, SFPE-Switzerland und SFPE Global Member, Board MAS ETH in Fire Safety Engineering, ehemaliger Leiter SIA-Kommission Brandschutz, Leitender Experte bei Basler & Hofmann AG. Langjährige Erfahrung in der Sicherheitsberatung, -planung, im Risk Engineering und Risk Management.

Organisation und Anmeldung

Tagungstermin: Mittwoch, 20. März 2024

Veranstaltungsort:

Präsenzteilnahme Zürich Marriott Hotel,
Neumühlequai 42, CH-8006 Zürich, T +41 44 360 70 70

Online-Teilnahme Livestream (Live-Webinar via ZOOM)

Veranstalter:

SAVE AG, Tittwiesenstrasse 61, CH-7000 Chur
T +41 43 819 16 40 , info@save.ch , www.save.ch

Fachliche Träger, Patronat:

SFPE Switzerland – Affiliate Chapter Society of Fire Protection Engineers
SSI – Schweiz. Vereinigung unabhängiger Sicherheitsingenieure und -berater

Tagungsleiter:

David Grossmann, Präsident SFPE Switzerland, Chair SFPE Europe
Markus Good, CEO der SAVE, Leiter Geschäftsstelle SFPE Switzerland

Teilnahmegebühr (alle Preise exkl. 8.1% MwSt.):

Präsenzteilnahme CHF 665.00, inkl. Verpflegung (Pausen, Mittagessen),
Getränke, E-Handout als PDF-Datei, Teilnahmezertifikat

Online-Teilnahme CHF 575.00, inkl. Login mit Anleitung, E-Handout als
PDF-Datei, Teilnahmezertifikat

Preisermässigung (Rabatte nicht kumulierbar):

CHF 100.00 Rabatt für Mitglieder von SFPE Switzerland und für Mitarbei-
tende der SSI-Mitgliedfirmen

Zielgruppe:

Brandschutzfachpersonen, -experten, -planer und -ingenieure; QSV und
SiBe Brandschutz, Facility Manager, Gebäudenutzer und Betreiber; Be-
hördenvertreter, Versicherer (Gebäude, Sach), Feuerwehren; Verantwor-
tliche für Bau, Brandschutz, FM, Gebäude, Infrastruktur, QM, Projekte, Si-
cherheit und Technik; Bauinvestoren, Immobilieneigentümer, Bauherren-
vertreter, Architekten, Bauingenieure, GU, TU, General- und Fachplaner;
Planer sowie Ausführende von Brandschutz-, Elektro-, Energie-, Gebäu-
de-, HLK- und Lüftungstechnik

Weiterbildungsanerkennung:

- VKF: 1 Tag Weiterbildung für die Verlängerung des VKF-Zertifikats
- Swiss Safety Center: 1 Tag Weiterbildung für die Rezertifizierung der
«Brandschutzfachleute» und «SiBe Brandschutz»
- SGAS: 2 Fortbildungseinheiten (FBE)

Anmeldung:

Unter www.save.ch/veranstaltungen oder mit E-Mail an info@save.ch
(inkl. aller Teilnehmerangaben plus Rechnungsdetails)

Anmeldeschluss: Montag, 11. März 2024

Rücktritt, Annullation:

Bis 5 Arbeitstage vor der Veranstaltung kostenlos; danach Teilnahmege-
bühr zu 100% fällig; Ersatzteilnehmende bis Tagungsbeginn möglich

Tagungssprache: Deutsch

Programmänderungen: Bleiben vorbehalten

Veranstaltungen 2024

Über SAVE AG

Die SAVE AG hat sich als Veranstaltungsorganisatorin spezialisiert auf den praxisbezogenen Wissenstransfer zwischen Sicherheitsfachpersonen zu den Themen Risikomanagement, Corporate Security, Gebäudesicherheit, Safety und Gesundheitsschutz (ASGS), Brandschutz, Informations- und Infrastruktursicherheit, Bevölkerungsschutz sowie Maschinen-, Chemikalien- und Prozesssicherheit, Störfallvorsorge, Natur- und Umweltgefahren, Bewachung sowie integrale Sicherheitskonzepte. Die Veranstaltungen geniessen einen hohen Stellenwert und weitreichende Akzeptanz. SAVE arbeitet eng mit namhaften Fachpartnern, Verbänden und wichtigen Institutionen zusammen.

Aktuelle Tagungsdaten*

06.03.2024	Ausfalltage am Arbeitsplatz minimieren!
20.03.2024	Was bringt der leistungs- und risikobasierte Brandschutz?
04.06.2024	Risiko-, Notfall-, Evak-, Krisenmanagement
11.06.2024	GVZ-Tagung BRANDSCHUTZ 2024
04.09.2024	Thema folgt
19.09.2024	Thema folgt
06.11.2024	Thema folgt

* Änderungen bleiben vorbehalten

PREMIUM-Werbepartner



SIEMENS

Siemens Schweiz AG
www.siemens.ch/smartinfrastructure

ANMELDUNG

20.03.2024 «Was bringt der leistungs- und risikobasierte Brandschutz?»

Vorname | Name:

1.

2.

Teilnehmeradresse:

Firma:

Abteilung:

Strasse:

PLZ | Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum:

KST | Auftrags-Nr:

Unterschrift:

Rechnungsadresse: (nur falls Rechnungsadresse von Teilnehmeradresse abweicht)

Firma:

Abteilung:

Strasse:

PLZ | Ort:

Faktura E-Mail:

ANMELDUNG ONLINE

<https://save.ch/event/risikobasierter-brandschutz-2024/>

Einsenden an:

SAVE AG, Tittwiesenstrasse 61, 7000 Chur

E-Mail info@save.ch

Nach Eingang der Anmeldung werden Bestätigung und Rechnung zugestellt.